

# Firmengründer ist sein eigener Erfolgsmotor

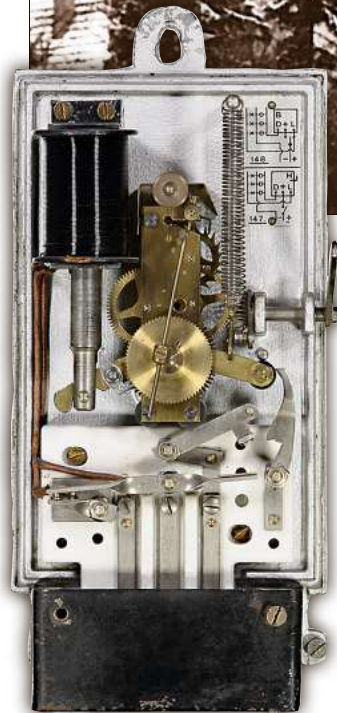
100 Jahre Theben | Tüftler Paul Schwenk verkauft seine Zeitschaltuhren bis nach Ägypten / 1940 Wechsel nach Haigerloch (Teil 2)

Ihren 100. Geburtstag feiert in diesem Jahr die Theben AG. Untrennbar mit ihrer Geschichte und ihrem Erfolg ist der Name des Firmengründers, Feinmechaniker-Meister Paul Schwenk verbunden.



**Haigerloch (gt).** Bei anhaltend gutem Geschäftsgang werden die angemieteten Räume in der Lindenspürstraße in Stuttgart bald zu klein. Bessere Möglichkeiten findet Paul Schwenk in der Stuttgarter Reinsburgstraße 103, wo er 1928 ein fünfstöckiges Fabrikgebäude erwirbt. In dem Gebäude finden der Maschinenpark, eine Büroetage, ein Lager, die Uhrmacherei sowie eine Spulenküche und die Gehäusefertigung Platz, im Dachgeschoss außerdem die Hausmeisterwohnung. Bemerkenswert: Neben der Uhrmacherei stehen Prüfstände, an denen jede Schaltuhr in Probenläufen auf Funktionalität und Qualität geprüft wird. Ein Prinzip, das bei Theben bis heute Bestand hat.

Die Weltwirtschaftskrise trifft das Unternehmen von Paul Schwenk empfindlich: Der Umsatz geht von 1929 bis 1931 zurück von 188000 auf 148000 Reichsmark. Um den



Absatz auszuweiten, baut Paul Schwenk ein dichtes Netz von Handelsvertretungen auf. Ver-

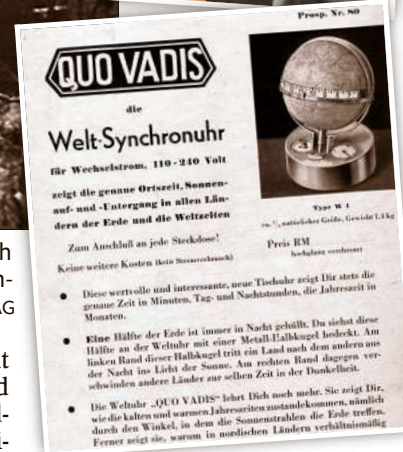
triebsbüros entstehen in vielen deutschen Städten, in Italien, Spanien, Österreich und der Schweiz sowie in Jugoslawien und Schweden. Sogar bis nach Ägypten werden Zeitschaltuhren verkauft. Regelmäßige Ausstellungen auf der international renommierten Leipziger Messe gehören zum Vertriebskonzept. Theben beschäftigt in den 1930er-Jahren rund 30 Mitarbeiter, darunter zeitweise bis zu acht Lehrlinge.

Wichtigster Motor für den Erfolg ist der Firmengründer selbst. In rastloser Tüftelei verbessert Paul Schwenk die Treppenhäuserautomaten. Mit dem 1930 vorgestellten und 1934 patentierten Modell »Elpa« gelingt ihm eine wegweisende Innovation. Dank raffinierter elektro-mechanischer Komponenten ist »Elpa« quasi ein Vorläufer heutiger Smart-Home-Lösungen. Unklar ist die Herkunft der Bezeichnung. Vielleicht ist »Elpa« die Abkürzung für »Elektrischer Pendelautomat«. Oder Paul Schwenk orientiert sich am Namen seiner Kinder Ellen und Paul?

Schwenk bringt ständig neue Produkte auf den Markt: 1934 die »Elpa-Alarmglocke«

zum Schutz vor Einbrechern. Der 1935 vorgestellte Handventilator »Elpa-Fächer« ist technisch ein Meisterwerk und optisch ein Hingucker. Es gibt ihn wahlweise versilbert, vergoldet oder sogar in Massiv-Silber-Ausführung, selbstredend mit passendem und hochwertigem Etui. Ein vorzügliches Geschenk für jede Dame.

1938 präsentiert Theben die



pyramidenförmige Aida-Uhr mit Batterieantrieb sowie die Welt-Synchronuhr »Quo Vadis«. Diese Tischuhr zeigt auf einem kleinen Globus neben der Uhrzeit auch Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten in allen Ländern an.

**Ungehorsamkeitsstrafe in Höhe von 20 Reichsmark**

Auch das Werk in der Reinsburgstraße in Stuttgart wird bald zu klein. Einen nachträglich an das Fabrikgebäude angebauten Lagerschuppen, der dem Nachbarn ein Dorn im Auge ist, will er nicht abreißen lassen, weshalb er im September 1937 vom Stuttgarter Oberbürgermeister mit einer »Ungehorsamkeitsstrafe« von 20 Reichsmark belegt wird. Einem Kompromissvorschlag der Baubehörde folgend, reicht Schwenk Ende 1938 den Bauantrag für einen modifizierten Anbau ein.

Ob der Antrag genehmigt wurde, ist nicht bekannt – und letztlich bedeutungslos. Denn spätestens nach Beginn des Zweiten Weltkriegs entwickelt Paul Schwenk neue Pläne: Er will Stuttgart den Rücken kehren und sein Unternehmen an einem anderen Ort ansiedeln. Fündig wird er in Haigerloch. 1940 kauft Paul Schwenk das ehemalige Gasthaus Rose (wird fortgesetzt).

zum Schutz vor Einbrechern. Der 1935 vorgestellte Handventilator »Elpa-Fächer« ist technisch ein Meisterwerk und optisch ein Hingucker. Es gibt ihn wahlweise versilbert, vergoldet oder sogar in Massiv-Silber-Ausführung, selbstredend mit passendem und hochwertigem Etui. Ein vorzügliches Geschenk für jede Dame.

1938 präsentiert Theben die